



## Zum aktuellen Stand von LEADER+

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaften beider Kreise starteten eine Initiative: Jährlich stattfindende **Existenzgründertage rund um die Schlei** an verschiedenen Orten sollen ein kombiniertes Informations- und Beratungsangebot bieten, an der sich die verschiedenen Berater und Beratungseinrichtungen rund um das Thema Existenzgründung beteiligen. Die erste Messe hat mit ca. 300 teilnehmenden Personen am Freitag, den 09. Mai 2003 ganztägig in der Stadt Kappeln (ca. 10.000 Einwohner) stattgefunden. Weitere Veranstaltungen an wechselnden Standorten werden jährlich folgen.

Sehr bedeutend ist der **Internetauftritt der Region**. Die Glücksburger Konzepte GmbH realisierten zum 15.08.2003 ein Internet-Portal für die Region, das Informationen und Services der an LEADER+ teilnehmenden Städte, Ämter und Gemeinden an zentraler Stelle unter [www.schlei-region.de](http://www.schlei-region.de) für Bürger, Unternehmen und Gäste der Region bündeln wird. Das regionale Portal zielt in erster Linie auf eine breit angelegte Vermarktung der schlei-region als Tourismus- und Wirtschaftsregion ab und soll eine umfassende Verbindung von ortsgebundenen einerseits und von thematischen Informationen andererseits darstellen. Die Gestaltung als Portal ermöglicht einen Weiterbetrieb über den Ablauf der Förderung hinaus, da es als Werbeträger für die gesamte Region konzipiert ist.

Recht fortgeschritten ist das Projekt **Serviceoptimierung der Touristinformationen durch Call-Center**. Durch Probleme der ansässigen Touristinformationen, z. B. eingeschränkte Servicezeiten, belegte Leitungen usw., sollen die vorhandenen Engpässe (die Größenordnung der entgangenen Anrufe wird auf 40-50% geschätzt) durch Call Center abgeschafft werden. Mithilfe dieser externen Dienstleistung sollen Überlastkapazitäten für Spitzenzeiten und ungünstige Öffnungszeiten geschaffen werden. Ergebnis der verbesserten Informationen und des verbesserten Service ist eine Steigerung der Buchungen und somit die Stärkung von Einkommen und Beschäftigung. Mitte August fand in Schleswig die Auswahl der verschiedenen Anbieter der Call Center statt.

Zu einem **integrierten Verkehrskonzept** wurde am 23.05.2003 ein Workshop durchgeführt. Erstmals wurden Gespräche über kreisgrenzenüberschreitenden

öffentlichen Personalnahverkehr initiiert. Zunächst soll das bestehende Verkehrsnetz (Straße – Eisenbahn – Schifffahrt – Bus, auch Parkplätze) erhoben und nach Stärken und Schwächen bewertet werden. Für die Ermittlung des künftigen Angebotes erfolgt dann eine Zielgruppenanalyse nach Touristen. Bei der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes handelt es sich um ein umsetzungsfähiges Leitprojekt.

Mit dem Projekt **Archäologische Wege rund um die Schlei** soll für die Schleiregion eine Infrastruktur geschaffen werden, durch die sichtbare und nicht sichtbare archäologische Denkmäler erschlossen werden. Ausgearbeitet wird die Wikingeroute von Prof. von Carnap-Bornheim (Schleswig-Holsteinische Landesmuseen) und Dr. Zich (ARGE Ochsenweg) in Zusammenarbeit mit Studierenden aus Kiel. Dabei gilt es einerseits, aussagekräftige Denkmäler zu erfassen und zu besichtigen, andererseits deren infrastrukturelle Einbindung in die nähere Umgebung zu untersuchen. Über die Schleischifffahrt soll ein Transport zum jeweiligen Ausgangsort gewährleistet werden.

Für die Erarbeitung von **computergestützten Informationssäulen** gibt es Unterstützung des Institut für Medienpädagogik in Kiel. Dr. Lehnhaus hat auch den Expo-Stand des Landes Schleswig-Holstein betreut. Funktion der Säulen, Anzahl und mögliche Standorte werden zur Zeit diskutiert.

Unterstützt wurde auch die Bewerbung der Stadt Schleswig um den Standort „Haus der Geschichte“.

Weitere ausführliche Informationen über LEADER+ und die LAG sind auf dem Portal [www.schlei-region.de](http://www.schlei-region.de) zu finden oder Sie kontaktieren die

Geschäftsstelle **schlei-region** Alte Dorfstraße 38 in 24894 Tolk  
Tel. 04622 – 185113 Mail: [lag@schlei-region.de](mailto:lag@schlei-region.de)